

# Eine „halbe“ Mini-WM

**KLEINFELDKICK** In Kapfelberg treten am Samstag 16 E-Jugend-Fußballteams an. SV Kelheimwinzer ist Deutschland, FC Teugn Brasilien – und ein Stargast kommt.

**KAPFELBERG.** Eine „halbe“ Weltmeisterschaft wird am Samstag in Kapfelberg gespielt – dafür vielleicht mit doppelt so großem Spaß und Einsatz. Die SpVgg des Ortes hat eine Mini-WM mit 16 Teams für E-Jugend-Spieler ausgerufen. Der erste Anstoß erfolgt um 9.30 Uhr, gegen 18 Uhr sollte der Weltmeister feststehen. Für den Nachmittag konnten die Ausrichter kurzfristig noch einen Stargast anheuern: Werner Lorant, Ex-Sechzger-Trainer, kommt nach Kapfelberg!

Die Spielvereinigung wollte das Turnier an einem Tag durchziehen, weshalb man das WM-Teilnehmerfeld, das „in echt“ 32 Mannschaften zählt, auf 16 Vereine halbierte. Die großen Namen fehlen natürlich nicht. Der FC Teugn läuft als Brasilien auf, der TSV Bad Abbach I gibt als Argentinien die Maradonna-Truppe, der SV Lengfeld mimt die Briten und der SV Kelheimwinzer ist Deutschland. Den Gastgeber wurde Japan zugelost.

Mit Pauken und Trompeten, sprich

mit einer Blaskapelle, werden die 16 Teams einmarschieren. Jeder Klub hat Trikots in „seinen“ Landesfarben erhalten und ist mit einer Nationalfahne ausgestattet. „Die am originellsten auftretende Fangruppe wird mit einem Sonderpreis bedacht“, wirbt SpVgg-Abteilungsleiter Jan Schandri um Unterstützung für die einzelnen Klubs.

In vier Gruppen ist das Feld aufgeteilt. Von 9.30 bis etwa 14.30 Uhr sind die Vorrundenpartien. Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten. Gruppenerster und -zweiter ziehen ins Viertelfinale ein (ab hier 2 x 12 Minuten), das gegen 15 Uhr beginnt. Bei einem Remis folgt unmittelbar ein Siebenmeterschießen. Auch im Halbfinale (16.22 Uhr) wird wie zuvor noch auf zwei Plätzen parallel gespielt. Fürs kleine Finale und das Endspiel haben dann die jeweiligen Teams die Bühne allein für sich.

„Der Weltmeister bekommt natürlich einen Pokal. Doch kein Spieler wird mit leeren Händen nach Hause gehen. Alle erhalten ein kleines Geschenk“, so Schandri. Torwandschießen und ein kleines Feld für die Nicht-WM-Spieler finden sich rund um den Ort des Fußballgeschehens. Die SpVgg Kapfelberg hat rund 30 Helfer im Einsatz. Kelheims Schiedsrichter-Obmann Matthias Ziegler stellt Referees für die Mini-WM ab. „Wichtig ist der Spaß“, betont der Abteilungsleiter der Kapfelberger. (mar)

## DIE WM-TEILNEHMER

- **Gruppe 1:** SV Hadrian Hienheim (Portugal), TSV Bad Abbach I (Argentinien), SV Kelheimwinzer (Deutschland), SC Kelheim (Nigeria)
- **Gruppe 2:** FC Teugn (Brasilien), SV Ihrlerstein II (Griechenland), SpVgg Kapfelberg (Japan), FSV Sandharlanden (Südkorea)
- **Gruppe 3:** ATSV Kelheim II (Elfenbeinküste), SV Lengfeld (England), SV Ihrlerstein I (Schweiz), TSV Abensberg (Italien)
- **Gruppe 4:** TSV Neustadt (Frankreich), TSV Bad Abbach II (Niederlande), ATSV Kelheim I (Südafrika), SC Sinzing (Spanien)



**Ein Schrei der Emotionen: Die Jungs sind voll bei der Sache.** Foto: dgg